

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung im Jahr 2011 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 03. Februar 2011; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 26. Januar 2011 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. Schlenz, Werner | Bürgermeister |
| 2. Otto, Werner | I. Beigeordneter |
| 3. Dillhöfer, Wolfgang | |
| 4. Fachinger, Bernd | |
| 5. Hecker, Carsten | |
| 6. Neukirch, Peter | |
| 7. Roth, Heinz-Josef | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|------------------------------|--------------|
| 1. Breser, Stephan | Vorsitzender |
| 2. Basquitt, Heinz-Dieter | |
| 3. Dernbach, Michael | |
| 4. Feiler, Johanna | |
| 5. Frei, Sebastian | |
| 6. Göbel, Stefan | |
| 7. Günther, Dirk | |
| 8. Hannappel, Oliver | |
| 9. Höhler, Bernhard | |
| 10. Höhler, Wolfgang | |
| 11. Höhler-Heun, Christel | |
| 12. Jung, Karl | |
| 13. Kaiser, Klaus | |
| 14. Dr. Kohlschitter, Silke | |
| 15. Reifenberg, Adam | |
| 16. Roggenkamp, Marcel | |
| 17. Roos, Gerd | |
| 18. Saal, Franca | |
| 19. Saufaus, Hans | |
| 20. Schermuly, Ivonne | |
| 21. Schiefner, Holger | |
| 22. Schmidt, Bernd | |
| 23. Schönbach, Peter | |
| 24. Tiefenbach, Peter | |
| 25. Weil, Micha | |
| 26. Zimmermann, Heinz-Werner | |

c) Schriftführer:

Kremer, Helmut	Gemeindebediensteter
----------------	----------------------

Entschuldigt fehlen:

a) Mitglied des Gemeindevorstandes:

Sutherland, Brigitte

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Heun, Joachim
2. Neukirch, Steffen
3. Roth, Markus
4. Rudloff, Günter
5. Schmitt, Peter

TAGESORDNUNG:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 25. Januar 2011
- 2) Tageseinrichtungen für Kinder in kirchlicher Trägerschaft
– Bericht über die Vertragsverhandlungen und Beratung über das weitere Vorgehen
- 3) Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Niederbrechen, Bebauungsplan "Links dem Mittelweg" sowie 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich
- 4) Außensportanlagen der Gemeinde Brechen
– Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 mit seinen Anlagen
- 6) Beratung und Beschlussfassung zur Schlussverhandlung über das Forsteinrichtungswerk für den Gemeindewald Brechen
- 7) Mitteilungen und Anfragen

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 25. Januar 2011

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Breser eröffnet die Sitzung.

Herr Breser stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 21 Gemeindevertreter anwesend.

Das Protokoll der Sitzung vom 25. Januar 2011 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Tageseinrichtungen für Kinder in kirchlicher Trägerschaft

– Bericht über die Vertragsverhandlungen und Beratung über das weitere Vorgehen

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlassen Sebastian Frei und Franca Saal wegen Widerstreits der Interessen die Sitzung. Im Laufe der Beratung des Tagesordnungspunktes nehmen Dirk Günther, Adam Reifenberg, Bernhard Höhler und Heinz-Werner Zimmermann an der Sitzung teil, so dass 23 Gemeindevertreter anwesend sind.

Nach ausgiebiger Diskussion wird der Gemeindevorstand beauftragt, die Vertragsverhandlungen mit den kirchlichen Trägern mit der Maßgabe fortzuführen, dass die vom Gemeindevorstand beschlossenen veränderten Rahmenbedingungen in jedem Falle umgesetzt werden.

Sollten die kirchlichen Träger unter diesen Bedingungen den Abschluss einer Folgevereinbarung ablehnen, wird der Gemeindevorstand beauftragt, eine Erklärung abzugeben, dass die kirchlichen Träger die Einrichtungen unter den bisherigen Bedingungen bis zum 31.12.2011 fortführen können. Gleichzeitig sollen die Voraussetzungen für eine Übernahme der Einrichtungen geschaffen werden.

Über das Ergebnis der Verhandlungen und eventuelle Alternativen ist die Gemeindevertretung wieder zu unterrichten. Vor Abschluss eines neuen Vertrages ist erneut ein Beschluss in der Gemeindevertretung zu fassen.

Abstimmung: einstimmig

Im Laufe der Beratung dieses Tagesordnungspunktes beantragt Frau Kohlschitter, dass die Gemeinde Brechen wegen der Entlassung einer Mitarbeiterin der Caritas im Alten- und Pflegeheim Niederbrechen wegen Übertritt von der katholischen in die evangelische Kirche ein politisches Signal setzen und sich öffentlich von diesem Vorgehen distanzieren solle. Der Erlass einer entsprechenden Resolution wird abgelehnt.

Abstimmung: 5 - 14 - 4

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Niederbrechen, Bebauungsplan "Links dem Mittelweg" sowie 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich

Herr Frei und Frau Saal nehmen wieder an der Sitzung teil, so dass nunmehr 25 Gemeindevertreter anwesend sind.

Ergänzend zu der Sitzungsvorlage teilt Bürgermeister Schlenz mit, dass bei einem persönlichen Gespräch beim RP Gießen mit dem zuständigen Abteilungsdirektor und dem Dezernatsleiter für Landwirtschaft und Bauleitplanung eine Einigung dahingehend erzielt werden konnte, dass das Bebauungsplanverfahren ohne ein Abweichungsverfahren vom Regionalordnungsplan fortgesetzt werden kann, wenn

1. eine Fläche, die ebenso groß ist wie das Plangebiet und die gleiche Bodenqualität hat, im Bereich der Gemarkung Oberbrechen – nördlich der Wohnbauentwicklungsfläche „Kapellenstraße“ – von einer Bebauung freibleibt und
2. der Bebauungsplan „Zentrale Sportanlage“ – mit Ausnahme der südlichen Flächenanteile für Bauhof etc. – zurückgenommen wird.

Da die unter Ziffer 1 beschriebene Fläche ohnehin im Flächennutzungsplan der Gemeinde nicht für eine Bebauung vorgesehen ist, wird das Verhandlungsergebnis durch die Gemeindevertretung wohlwollend zur Kenntnis genommen. Bürgermeister Schlenz erklärt, dass die nunmehr zu erarbeitenden Abwägungsvorschläge zur 1. Offenlage des Bebauungsplanes nur vom Gemeindevorstand erörtert werden, nach der 2. Offenlage (voraussichtlich Mai 2011) werden dann die Ausschüsse und die Gemeindevertretung in der 1. ordentlichen Sitzung nach der konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung über die Anregungen und Bedenken aus diesem Verfahrensschritt beraten und beschließen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Außensportanlagen der Gemeinde Brechen

– Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Zu Beginn der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Göbel an der Sitzung teil, so dass nunmehr 26 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu ermächtigen, der TSG Oberbrechen und dem FC Alemannia Niederbrechen Zuschüsse für die erforderlichen Baumaßnahmen in Höhe von bis zu 90% der Baukosten –unter Zugrundelegung der aktuellen Kostenschätzungen– zu gewähren, sobald der der Bebauungsplan "Links dem Mittelweg" Rechtskraft erlangt hat. Die Auflagen, Bedingungen und der Zahlungsrhythmus der Zuschussgewährung sind in der Weise abzustimmen, wie sie in den Anlagen zur Vorlage zu TOP 7 (Sitzung 29.09.2010) beschrieben sind.

Abstimmung: 23 - 0 - 3

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 mit seinen Anlagen

Zunächst berichten die Ausschussvorsitzenden über die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, anschließend geben die Fraktionsvorsitzenden ihre Stellungnahmen zum Haushaltsplan 2010 ab.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung der Gemeinde Brechen für 2011 mit ihren Anlagen werden mit der Maßgabe beschlossen, dass folgende Änderungen in den Vorbericht, den Satzungsentwurf, den Haushaltsplan und das Haushaltssicherungskonzept einzuarbeiten sind:

Bereich	Betrag bisher	Betrag neu	Veränderungen
Kreisumlage	1.990.100 €	1.892.730 €	-97.370 €
Schulumlage	1.008.000 €	958.660 €	-49.340 €
Kompensationsumlage	0 €	71.800 €	+71.800 €
Zinsdienstumlage	0 €	24.000 €	+24.000 €
Schlüsselzuweisung	1.010.570 €	1.137.770 €	-127.200 €
Verbesserungen insgesamt			-178.110 €

Der Ergebnishaushalt der Gemeinde Brechen schließt dadurch mit einem Fehlbetrag von 971.850 € ab, ursprünglich war ein Fehlbetrag von 1.149.960 € geplant.

Im Investitionsprogramm und bei der mittelfristigen Finanzplanung für 2012 werden geplante Einnahmen aus dem Verkauf eines Bauplatzes in Werschau gestrichen.

Abstimmung: 25 - 0 - 1

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Beratung und Beschlussfassung zur Schlussverhandlung über das Forsteinrichtungswerk für den Gemeindewald Brechen

Aufgrund der Beratung des Forsteinrichtungswerkes in der Gemeindevertretersitzung am 25. Januar 2011 wurden folgende Änderungen in den Entwurf eingearbeitet:

- a) Auf Seite 3 werden die Wörter „eine Exklave“ durch das Wort „Eigentumsflächen“ ersetzt.
- b) Auf Seite 11 wird folgender Satz eingefügt: „Darüber hinaus wünscht der Waldbesitzer im ganzen Forstbetrieb die Erhaltung einer ausreichenden Anzahl von Laubholz-Altbäumen als Habitatbäume.“

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen stimmt die Gemeindevertretung dem Forsteinrichtungswerk für den Gemeindewald Brechen zu.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Bürgermeisters

- a) Heute fand ein Pressetermin mit MdB Willsch und Vertretern des ASV Dillenburg am Bahnübergang B 8 statt. Anschließend wurden im Rathaus grobe Entwürfe zur Beseitigung des Bahnüberganges vorgelegt. Ende März sollen die schon lange in Aussicht gestellten Variantenvergleiche vorgestellt werden.

- b) Bei den Bebauungsplanverfahren „Eisenbacher Eck“ und „Gewerbegebiet Werschau“ haben sich noch keine neuen Erkenntnisse ergeben. Da in beiden Fällen private Interessen verfolgt werden, ist keine Eile geboten. Mit dem weiteren Fortgang wird sich dann die neue Gemeindevertretung beschäftigen.
- c) Bezüglich der Autobahneinsätze der Feuerwehr Brechen liegt noch kein Bescheid des RP Gießen vor, voraussichtlich ergeht der Bescheid im März 2011.
- d) Für den geplanten Radweg Werschau-Nauheim wurde der Landeszuschuss bewilligt. Der Ausbau soll im Jahr 2011 erfolgen.
- e) Bezüglich der Umfrage zum Bau von Fahrbahnteilern hat sich bei den Kommunen kein klares Bild ergeben. Die Gemeinden und Städte haben unterschiedliche Erfahrung gemacht, aus denen keine richtungsweisenden Erkenntnisse gezogen werden können.
- f) Wegen der Verbesserung der DSL Versorgung in Brechen wurde vor 2 Wochen ein Vergabevorschlag unterbreitet. Der zuständige Sachbearbeiter der Breitbandversorgung Hessen, Herr Passlack, hat vorgeschlagen, mit dem Anbieter OR-Network Verhandlungen zur Präzisierung des Angebotes und zum Vertragsabschluss aufzunehmen. Wegen der Finanzierung des Projektes, sowie der Zuschüsse und Eigenbeteiligung der Gemeinde gibt es unterschiedliche Aussagen. An die WI-Bank wurde daher eine schriftliche Anfrage wegen der Förderung gestellt.
- g) In Zusammenhang mit einer Diskussion bezüglich der Höhe der Kindergartengebühren wird mitgeteilt, dass die Gemeinde Brechen alle Landes- und Kreiszuschüsse beantragt, die möglich sind.
- h) Bürgermeister Schlenz lobt das Gemeindearchiv für seine im abgelaufenen Jahr hervorragende Arbeit. Der Jahresbericht des Gemeindearchivs wird an alle Gemeindevertreter verteilt.
- i) Abschließend dankt Bürgermeister Schlenz allen Gemeindevertretern und Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Legislaturperiode.

Anfragen der Gemeindevertreter

- a) Wolfgang Höhler fragt nach, ob der unter Vorbehalt genehmigte Forstwirtschaftsplan 2011 nochmals beschlossen werden muss. Bürgermeister Schlenz erklärt, dass aufgrund der Beschlussfassung über das Forsteinrichtungswerk der Vorbehalt wegfalle und ein erneuter Beschluss nicht mehr notwendig sei.
- b) Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Breser gibt abschließend einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und die fünfjährige Legislaturperiode. Auch er dankt allen für die gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Breser schließt um 21.00 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer